

16. Feb. 2007

L1 9. FEB 2007



Marktgemeinde Gössendorf

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, Steiermark

8071 Dörfla, Schulstraße 1

Tel. 0316 / 40 13 40, Fax 40 13 40 7

Edlinger-Platz
13.2.07
Jäger → Ja

An den
Steiermärkischen Landtag
Landtagspräsident
Siegfried Schrittwieser
Landhaus
8010 Graz

Landtag Steiermark
XV Periode
eingelangt am 16.2.2007
Einl. Zahl 1100/1

Gössendorf, am 09.02.2007

GZ: 610-144-07

Betreff: Umfahrung Gössendorf - Murauen

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Steiermärkische Landtag hat im Rahmen seiner Sitzung am 21.11.2006 wie folgt beschlossen (Beschluss Nr. 382 und 383):

„nach Abschluss der Planungen und Verfahren (zwei Kraftwerke an der Mur, Straßenplanungen im Zusammenhang mit dem „Verkehrsmodul Graz-Südost“ sowie das UVP-Verfahren für die 380 kV-Leitung) keine Reduzierung des Landschaftsschutzgebietes Nr. 31 vorzunehmen, sondern eine Aufwertung dieser einzigartigen Aulandschaft in die Wege zu leiten.“

Mit Beschluss Nr. 109 vom 14.02.2006 wurde der Antrag Nr. 63/1 der Abgeordneten Breithuber und Mag. Lackner, welcher die Umlegung der B 73 Kirchbacher Straße, Vollanschluss an den Knoten Graz-Ost der A2 Südbahn unter Verwirklichung eines ca. 800 Meter langen Tunnels im Bereich des Erlenweges in Grambach unter Einbeziehung der „Murbegleitstraße“ auf Basis der Planungsvariante 3A weiter zu verfolgen und umzusetzen, angenommen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf stellt aufgrund der beiden Landtagsbeschlüsse vom 21.11.2006 folgende Petition an den Steiermärkischen Landtag:

Der Landtag möge wie folgt beschließen:

1. Da die Umsetzung eines Teiles des Beschlusses Nr. 109 aufgrund des Beschlusses Nr. 382 und 383 –Einbeziehung der „Murbegleitstraße auf Basis der Planungsvariante 3A... - nicht mehr möglich ist:

„Umsetzung des Umfahrungsprojektes Gössendorf-West über eine Verbindungsstraße vom Autobahnknoten Graz-Ost Richtung Westen entlang der künftigen Ostbahntrasse der ÖBB Infrastruktur Bau AG (Autobahnböschung) bis Feldkirchen und Fortführung bis zur Autobahnbegleitstraße entlang der Autobahn A 9“

2. Als Folge des Beschlusses Nr. 109 zum Schutz der Bevölkerung der Marktgemeinde Gössendorf:

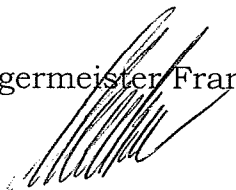
„Die Ablehnung aller anderen Planungsvarianten (Trassenkorridore), im Gemeindegebiet Gössendorf, welche im Regionalen Entwicklungsprogramm ausgewiesen sind.“

Zu den Beschlüssen Nr. 382 und 383 wird ergänzend ausgeführt, dass hier nicht nur die Planvariante 3A beinhaltet ist, sondern dass „....die Umlegung der B 73 Kirchbacher Straße, Vollanschluss an den Knoten Graz-Ost der A2 Südautobahn unter Verwirklichung eines ca. 800 Meter langen Tunnels im Bereich des Erlenweges in Grambach....“ ein anderes Projekt (Planvariante 2) darstellt. Hier wurden zwei verschiedene Varianten miteinander verbunden.

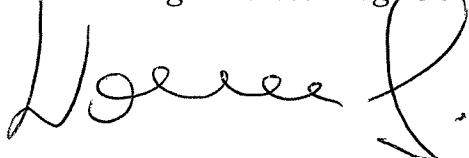
Um künftig derartigen Fehlbeschlüssen entgegenzuwirken ergeht die Bitte, vorher mit der betroffenen (oder den betroffenen Gemeinden) Kontakt aufzunehmen, um die Abgeordneten richtig zu informieren.

Für den Gemeinderat der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gössendorf

Bürgermeister Franz Macher

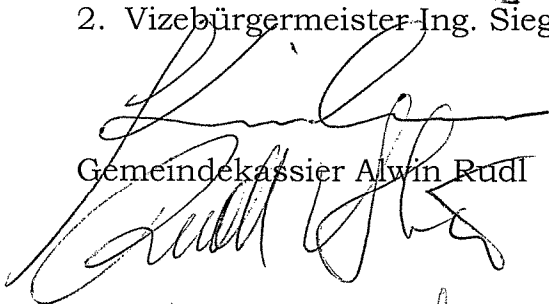


1. Vizebürgermeister Ing. Gerald Wonner

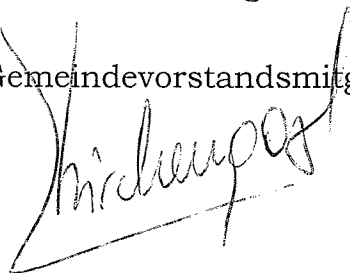


2. Vizebürgermeister Ing. Siegfried Kroisenbrunner

Gemeindekassier Alwin Rudl



Gemeindevorstandsmitglied Peter Kirchengast



Ergeht durchschriftlich an:

Landeshauptmann Mag. Franz Voves

Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer

Landesrat Ing. Manfred Wegscheider

Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder

Amt der Stmk. Landesregierung, Leiter der FA18A, Dipl.-Ing. Andreas Tropper